

MANNSCHAFTSFÜHRER FÜHRERSCHEIN



Die wichtigsten
Tennisregeln der ITF

Wettspielordnung des
HTV

Berichtigung von
Irrtümern

Das Spiel ohne
Schiedsrichter

§42 HTV WETTSPIELORDNUNG

1.

In allen Alters- und Spielklassen übernimmt der Mannschaftsführer der Gastmannschaft in Streitfragen die Rolle des Oberschiedsrichters, im Vertretungsfall der Mannschaftsführer der Heimmannschaft.

NEU!!!

§44 HTV WETTSPIELORDNUNG

1.

Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer, der nicht Spieler seiner Mannschaft sein muss. ...

2.

Der Mannschaftsführer muss im Wettkampfbericht gekennzeichnet oder aufgeführt werden. Er allein ist berechtigt, verbindliche Erklärungen für seine Mannschaft abzugeben, hat die Wettkampfberichte zu unterschreiben und etwaige Verstöße gegen die WO und sonstige Vorkommnisse schriftlich zu vermerken.

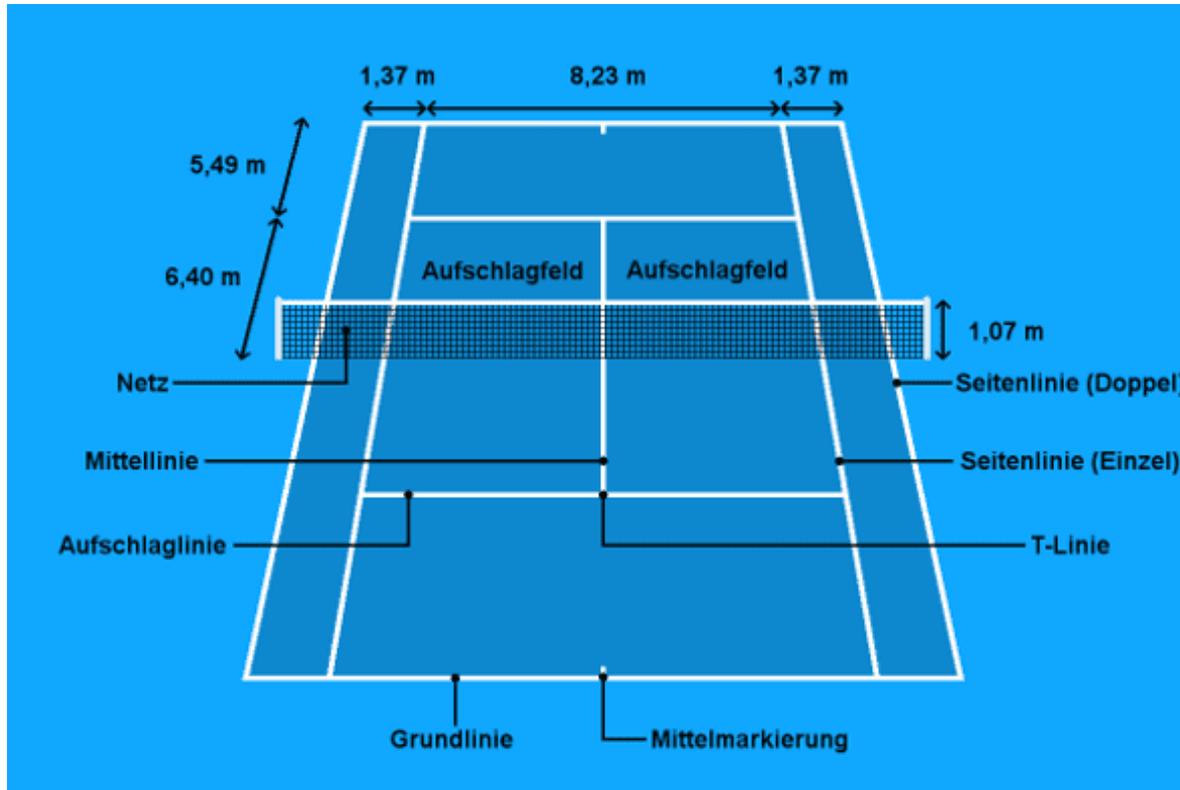
3. In einem Mannschaftswettbewerb ist die Betreuung von Spielern zulässig. Die Spieler dürfen jedoch nur jeweils von einer Person betreut werden. Die Rechte des Mannschaftsführers gemäß der ITF Regeln bleiben hiervon unberührt.



ITF REGELN



REGEL 1: DAS SPIELFELD



Auslauf nach hinten: 5,50-6,40m
zur Seite: 3,05 - 3,66m



REGEL 2: STÄNDIGE EINRICHTUNGEN

- Zaun (Seite, hinten)
- Zuschauer
- Schiedsrichterstuhl und Schiedsrichter
- Netzpfeosten (nur wenn mit Singlestützen gespielt wird)
- Tribünen
- Bänke
- Bewässerungseinrichtungen
- „Alles, was bei Betreten des Platzes schon auf dem Platz ist“

BÄLLE/ERSATZ VON BÄLLEN



- Wenn nicht mindestens DREI Bälle im Spiel sind
 - Innerhalb des Einspielens oder innerhalb der ersten beiden Spiele nach einem Ballwechsel – neuer Ball
 - Sonst Ball mit einem ähnlichen Grad der Abnutzung
- Geplatzter Ball – Punkt wird wiederholt
- Weicher Ball – Punkt bleibt bestehen, Ball wird ersetzt



PAUSEN UND ZEITEN

- Einschlagen: 5 Minuten
- Zwischen den Ballwechseln: 25 Sekunden
- Beim Seitenwechsel: 90 Sekunden
- 120 Sekunden nach einem Satz (auch nach dem zweiten Satz, wenn der dritte Satz als MTB gespielt wird)
- Defekte Kleidung → angemessene Zeit
- 3 Minuten Verletzungspause pro Verletzung, ab Beginn der Behandlung



REGEL 29: PAUSEN, ZEITEN

- ⌚ Angemessene Zeit Toilettenpause (soll nach Satzende genommen werden)
- ⌚ Im Doppel zwei Toilettenpausen pro Team
- ⌚ Toilettenpause darf als Kleiderwechsellpause (muss nach Satzende genommen werden, wenn Toilettenpause als reine Kleiderwechsellpause genommen wird) genutzt werden – angemessene Zeit



REGEL 29: PAUSEN, ZEITEN

Einschlagzeit nach Unterbrechung

- bis zu 15 Minuten → Kein Wiedereinschlagen
- 15-30 Minuten → 3 Minuten Wiedereinschlagen
- mehr als 30 Minuten → 5 Minuten Wiedereinschlagen
- bei Verlegung in die Halle → 10 Minuten (nur HTV-WO, ansonsten angemessene Zeit)

MERKEN

Die Zeit zwischen zwei Ballwechselln beträgt gem. ITF-Regel 29 fünfundzwanzig Sekunden. Diese Zeit gilt **für den Aufschläger**. Der Rückschläger hat seinen Rhythmus dem des Aufschlägers anzupassen!

VERLETZUNGSPAUSEN



- Ausschließlich für während des Spiels erlittene Verletzungen darf eine Verletzungspause (3 Minuten) in Anspruch genommen werden!
- Keine Verletzungspause für Krämpfe (dürfen aber zweimal während der Wechsepause behandelt werden)
- Keine Verletzungspause für Unpässlichkeit oder Ermüdung
- Verletzungspause muss beim Schiedsrichter/Oberschiedsrichter beantragt werden
- Drei Minuten pro Verletzung, beginnend ab dem Zeitpunkt der Behandlung

BEHINDERUNG

- Unabsichtliche Behinderung – Wiederholung (beim zweiten Mal Punktverlust)
- Absichtliche Behinderung → Sofortiger Punktverlust

§37 Ziffer 5 Turnierordnung

Bei einer unbeabsichtigten Behinderung (Ball fällt aus der Tasche oder dem Clip, Mütze fällt vom Kopf) wird beim ersten Mal auf Punktwiederholung entschieden. Der

Spieler soll informiert werden, dass beim nächsten Mal von einer absichtlichen Behinderung mit der Folge des Punktverlustes ausgegangen wird.

ABER immer beachten:

- Ein Spieler kann sich nicht selbst behindern! Wenn er selbst die Ursache ist und das Spiel unterbricht, verliert er sofort den Punkt!



SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER

BERICHTIGUNG VON IRRTÜMERN (ITF-REGEL 27)

Grundsatz: Gespielte Punkte bleiben bestehen!

-> **Ausnahme:** Spielstanddiskussionen

- Falsche Seite beim Aufschlag → sofort ändern, Aufschlagfehler zählt
- Falscher Aufschläger, sofortiger Wechsel, Aufschlagfehler zählt nicht, wurde ein Spiel beendet, dann bleibt die geänderte Reihenfolge bestehen.
- Falscher Doppelpartner schlägt auf --> sofort korrigieren, Aufschlagfehler zählt. Im Tiebreak: Sofortiger Wechsel, wenn eine Zahl an Punkten gespielt wurde. Bei einer ungeraden Zahl bleibt die geänderte Reihenfolge bis zum Ende des TB bestehen.
- Falscher Rückschläger (im Doppel): Bleibt bis zum Ende des Spiels bestehen. Beim nächsten Rückschlagspiel ist wieder die richtige Position einzunehmen.
- Vorteilsatz statt MTB: Sofort ändern, wenn nur ein Punkt gespielt ist, sonst weiter bis 3 Spiele (3:0 oder 3:1), bei 2:2 wird MTB gespielt. Nach Beginn des 5. Spiels wird der Satz normal zu Ende gespielt.
- Seitenwechsel vergessen: Sofort korrigieren
- Unklarheit über den Spielstand - Spiele/Punkte, über die Einigkeit besteht, werden gezählt, Spiele/Punkte, über die Uneinigkeit besteht, zählen nicht.



SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER

Jeder entscheidet auf
seiner Seite

Aus-Rufe müssen
unmittelbar und so laut
erfolgen, dass der
Gegner es hören kann

Spielstandsansage ist
Sache des Aufschlägers

Im Zweifel muss der
Spieler zugunsten
seines Gegners
entscheiden

Bei Unklarheiten über
“Let (Netz) oder Not-up”
(2x) muss der OSR eine
angemessene
Entscheidung treffen.

Bei Unklarheiten über
den Spielstand: Neue
Verfahrensweise

SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER

- Ruft ein Spieler einen Ball „Aus!“ und stellt dann fest, dass er gut war...
 - Auf Asche verliert der Spieler den Punkt
 - Auf allen anderen Belägen wird wiederholt. Ausnahme: Winner
- Spieler darf seinen Gegner bitten, einen Abdruck zu zeigen, dazu darf er die Platzseite seines Gegners betreten
- Verwischt ein Spieler einen Abdruck, erhält der Gegner den Punkt
- Ein Ball muss vor dem Ballwechsel aus dem Feld genommen werden, nach dem Aufschlag nicht.
- Ein Spieler SOLLTE einen Abdruck zeigen können



WETTSPIELORDNUNG DES HTV

Überprüfung der
Identität

Eintragung in den
Wettkampfbericht
(Zeiten)

Korrekte Aufstellung
Einzel/Doppel

Ausländerregelung

Verlegungen

Einsatz nicht
spielberechtigter
Spieler

Regenunterbrechung

Neue OSR-Regelung
im HTV

WETTKAMPFBERICHT

HTV HESSISCHER TENNIS-VERBAND

WETTKAMPFBERICHT

Gruppennummer

<input type="checkbox"/> Hessenliga	<input type="checkbox"/> Herren	<input type="checkbox"/> Junioren U10
<input type="checkbox"/> Verbandsliga	<input type="checkbox"/> Herren 30	<input type="checkbox"/> Juniorinnen U10
<input type="checkbox"/> Gruppenliga	<input type="checkbox"/> Herren 40	<input type="checkbox"/> Junioren U12
<input type="checkbox"/> Bezirksobertliga	<input type="checkbox"/> Herren 50	<input type="checkbox"/> Juniorinnen U12
<input type="checkbox"/> Bezirksliga A	<input type="checkbox"/> Herren 55	<input type="checkbox"/> Junioren U15
<input type="checkbox"/> Bezirksliga B	<input type="checkbox"/> Herren 60	<input type="checkbox"/> Juniorinnen U15
<input type="checkbox"/> Kreis-/Stadtliga A	<input type="checkbox"/> Herren 65	<input type="checkbox"/> Junioren U18
<input type="checkbox"/> Kreis-/Stadtliga B	<input type="checkbox"/> Herren 70	<input type="checkbox"/> Juniorinnen U18
<input type="checkbox"/> Kreis-/Stadtliga C	<input type="checkbox"/> Herren 75	<input type="checkbox"/> gemischte Mannschaft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Herren 80	

Vereinsname Heim **Vereinsname Gast**

Vereinsnummer

Vereinsnummer

Platz, II Melde liste	Namentliche Aufstellung Heim Name, Vorname		Platz, II Melde liste	Namentliche Aufstellung Gast Name, Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Punkte	Sätze	Spiele
1					:	:	:			
2					:	:	:			
3					:	:	:			
4					:	:	:			
5					:	:	:			
6					:	:	:			

- Zweifach
- Für das ordentliche Führen ist der MF der Heimmannschaft verantwortlich
- Sorgfältig und vollständig
- MF muss eingetragen werden
- Es werden nur tatsächliche Ergebnisse eingetragen, es wird nicht fortgeschrieben (wo)
- Wird ein Wettkampf, ein Wettspiel oder ein Ergebnis eingetragen, das so nicht gespielt wurde, wird der Wettkampf für beide Mannschaften mit 0:9 bzw. 0:6 Punkten gewertet, darüber hinaus wird für beide Mannschaften ein Ordnungsgeld in Höhe von 375,00 Euro auf Kreis-/Bezirksebene und 500,00€ auf Landesebene verhängt.
- Proteste müssen im Wettkampfbbericht vermerkt werden.
- Eingabe ins HTO muss bis 10:00 Uhr am Folgetag durch den gastgebenden Verein erfolgen.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

Eintragungstermin = 15
Minuten vor
Wettkampfbeginn

Es dürfen nur Spieler/-
innen eingetragen
werden, die
spielberechtigt, spielfähig
und anwesend sind.

Nimmt eine Mannschaft
die Eintragung zum
Eintragungstermin nicht
vor = 100€

Nimmt eine Mannschaft
die Eintragung zum
Wettkampfbeginn nicht
vor = 150€

Nimmt eine Mannschaft
die Eintragung spätestens
15 Minuten nach
Wettkampfbeginn nicht
vor = 200 € PLUS zu Null
verloren.

Eine verspätete
Eintragung ist im
Wettkampfbbericht zu
vermerken

Doppel:

- Eintragung der Doppelaufstellung hat 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels zu erfolgen
- Spielbeginn der Doppel ist 15 Minuten nach Eintragung

§ 19 FREIPLÄTZE/HALLENPLÄTZE

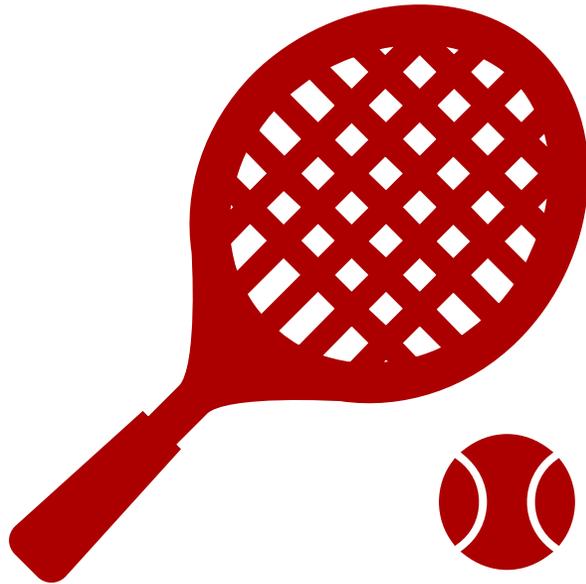
- Auf Landesebene grundsätzlich nur Freiplätze
- Darunter auch Hallenplätze
- Es sind mindestens zwei, in der Hessenliga mindestens drei Plätze gleicher Art zur Verfügung zu stellen.
- Werden mehr Plätze zur Verfügung gestellt, muss auf allen zur Verfügung gestellten Plätzen zu spielen.
- Soll in der Halle gespielt werden, ist das erforderliche Schuhwerk im HTO anzugeben. Die Gastmannschaft ist dazu verpflichtet, das geeignete Schuhwerk zu tragen
- Wettkampfspiele nach 21:00 Uhr nur im gegenseitigen Einverständnis
- Spielen unter Flutlicht nur im gegenseitigen Einverständnis

§24 TEILNAHMERECHT VON AUSLÄNDERN/STAATENLOSEN



- In allen Alters- und Spielklassen (Jugend, Aktive & Senioren) sind in jedem Wettkampf
 - bei 6er-Mannschaften maximal zwei Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit und
 - bei 4er/2erMannschaften ein Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit teilnahmeberechtigt.
- Doppel beachten!!

§43 RECHTE UND PFLICHTEN DES GASTGEBERS



- Drei neue Bälle für jedes Einzel
- Ersatzbälle
- Bereitstellung vorschriftsmäßiger Plätze (SINGLESTÜTZEN!!)
- Reibungslose Abwicklung des Wettkampfes
- Führen des Wettkampfberichtes
- Anwendung des Hausrechts darf nicht zur Verwehrung der Aufnahme des Wettkampfes führen
- Verstöße sind im Wettkampfbericht zu vermerken
- Ordnungsgeld bei Nichtnachkommen der Verpflichtungen: 100.- Euro

RECHTE UND PFLICHTEN DES OSR

- Überprüfung der Identität
- Überprüfung der offensichtlichen Spielfähigkeit der Spieler/innen
- Überprüfung der Spielberechtigung
- Entscheidung über die Bespielbarkeit der Plätze (Vorbehalt Vorstand Heimverein)
- Unterbrechung von Wettspielen wg. Witterung etc.
- Entscheidungen bzgl. der Einhaltung der Tennisregeln und sonstigen Bestimmungen sowie in Streitfragen
- Entscheidung über den Ausschluss eines Spielers, Betreuers oder Mannschaftsführers, der sich eines groben Verstoßes gegen den sportlichen Anstand schuldig gemacht hat
- Anwendung des Verhaltenskodex ist nicht zulässig!

